

PC-Konfigurationsbeispiele für PYTHA 19

Dies sind empfohlene PC-Konfigurationen, auf denen PYTHA sehr gut läuft. Wenn Sie einen schnelleren Prozessor, mehr Arbeitsspeicher, eine größere Festplatte und eine Grafikkarte mit mehr Speicher einsetzen, profitieren Sie von der erhöhten Leistungsfähigkeit.

Komponenten, die die Arbeit mit PYTHA nicht beeinflussen, sind nicht aufgeführt. Hier können Sie nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren, erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem EDV-Lieferanten.

Die unterstützten Betriebssysteme sind Windows XP und Windows Vista, jeweils 32 Bit.

Beachten Sie, ein skalierbarer PC ist durch hohe Flexibilität und umfangreiche Erweiterungsmöglichkeiten auch für die Zukunft bestens gerüstet.

Minimale Anforderung (ohne die Verwendung von Shadern)

Prozessor	: 2 GHz
Hauptspeicher	: 1024 MB RAM unter Windows XP, für Vista 2048 MB RAM
Festplatte	: 100 GB
Grafikkarte	: OpenGL und Direct X fähig
Soundkarte	: DirectSound-fähig
Monitor	: Monitor mit einer Mindestauflösung von 1280 x 1024 Pixel.
Maus	: 3-Tasten-Maus
Betriebssystem	: Windows XP

Normale Konfiguration

Prozessor	: Dualcore CPU ab 2 GHz
Hauptspeicher	: ab 2048MB schnelles RAM
Festplatte	: 160 GB
Grafikkarte	: NVIDIA GeForce 8800 GT Alternativ ATI Radeon HD3870
Soundkarte	: EAX-fähige Soundkarte z.B.: Soundkarte Soundblaster LIVE, Audigy,
Monitor	: Monitor mit einer Mindestauflösung von 1280 x 1024 Pixel.
Maus	: 3-Tasten-Maus mit Scrollrad
Betriebssystem	: Windows XP Professional

Optimale Konfiguration

Prozessor	: z. B. Intel® Core 2 Quad Q9550 mit 4x 2666 MHz oder Intel® Core 2 Duo E8400 mit 2x 3000 MHz oder besser.
Hauptspeicher	: 3072 MB schnelles RAM
Festplatte	: 200 GB Raid System
Grafikkarte	: NVIDIA GeForce GTX 280 NVIDIA GeForce 9800 GX2 Alternativ ATI Radeon HD3870 X2
Soundkarte	: EAX-fähige Soundkarte z.B.: Soundkarte Soundblaster LIVE, Audigy,
Monitor	: Monitor mit einer Mindestauflösung von 1280 x 1024 Pixel.
Maus	: 3-Tasten-Maus Scrollrad
Betriebssystem	: Windows XP Professional

Der in PYTHA Version 18 mögliche Einsatz von Shadern in RadioLab (z.B. Bump-Mapping, Wasser usw.) setzt mindestens eine ATI 9800 voraus (alternativ GeForce FX5900). Kleinere Karten verfügen leider nicht über die benötigte Technologie. Wollen Sie diese neuen Features nutzen, benötigen Sie einen Rechner, der sich mindestens an den Angaben der normalen Konfiguration orientiert.

Die Angaben sind auf Laptops übertragbar. Ab den Graphikkarten: Geforce Go5600, 5650 und 5700, sowie ATi Mobility Radeon 9700 wird ebenfalls die Shader- Technologie unterstützt.

Die beste Performance erreichen für Notebooks momentan mit den folgenden Modellen (in der Performance aufsteigend):

Nvidia:

GeForce Go 7 Serie: 7800, 7900 GTX, 7950 GTX

GeForce 8M Serie: 8600M GS, 8600M GT, 8800M GTS, 8800M GTX

GeForce 9M Serie: 9600M GS, 9600M GT, 9650M GS

ATI AMD:

Mobility Radeon: X1700, X1800, X1800 XT, X1900, X2300,
HD 2400, HD 2600, HD 3400, HD 3600

Mit freundlichen Grüßen

Ihr PYTHA-Team